

Das war das boJA –Jahr 2012!

boJA in Zahlen: 1 Verein, 4. Jahr seines Bestehens, 225.000,00 € Euro Budget, 1 ordentliche Generalversammlung mit 35 TeilnehmerInnen, 73 ordentliche Mitglieder, 225 außerordentliche Mitglieder, 11 fördernde Mitglieder, 3 Ehrenmitglieder, 16 Vorstandsmitglieder, Statuten, Geschäftsordnung, Funktionendiagramm, 6 Vorstandssitzungen bzw. Klausuren, 3 boJA-Angestellte: Geschäftsführerin Sabine Liebentritt - 1457 Stunden Arbeitszeit, neue Mitarbeiterin Stephanie Deimel - 1434 Stunden Arbeitszeit, Mitarbeiterin Christa Fürchtegott - 1847 Stunden Arbeitszeit, Datenbank weitergeführt, 9 Presseausendungen verschickt, 2 Fernsehberichte, 1 Podiumsdiskussion, 1 Pressegespräch, 2 Ausgaben des online-Fachmagazins „explizit.at“ herausgegeben, „Tag der OJA“ am 29.6.2012 mit einer Beteiligung von 150 Einrichtungen, 1 Kreativ-Wettbewerb für Jugendliche – 23 Kunstwerke zum Thema „FREIRäume“, 9 „boJA informiert“ – Newsletter versendet, laufend aktualisierte Website mit 112.340 Page Views, neues Facebook-Profil mit 126 „Likes“ und 1340 Benachrichtigungen, Einrichten eines boJA-Youtube Kanals, erste boJA-Skype Konferenz, 583 Kontaktadressen von Einrichtungen Offener Jugendarbeit und 226 Adressen von PartnerInnen auf www.boja.at, 656 Newsletter-AbonnentInnen, 17 Termine mit MitarbeiterInnen des „Jugendministeriums“, 54 TeilnehmerInnen bei den Workshops „Qualität sichtbar machen“ in 6 Bundesländern, 10 jugendliche TeilnehmerInnen beim Kreativ-Workshop „FREIRäume“, 7 Fachvorträge gehalten, 2 internationale Treffen, 1 bundesweite Fachtagung „Praxen der Anerkennung – Lebensrealitäten als Ressource“ - 209 TeilnehmerInnen mit dabei, 1 internationale Tagung in Wien: „Professional Open Youth Work in Europe“ – 96 Anwesende mit dabei, Vereinsgründung POYWE – Professional Open Youth Work in Europe, 1 Handbuch „Qualität in der Offenen Jugendarbeit“ publiziert, 4 Pilot-Qualitätsdialoge abgehalten, boJA hat Vorsitz-Stellvertretung beim Komitee „Kinder-Jugend-Gesundheit“ von Bundesminister Stöger, boJA im Leitungsteam der NAG (Nationale Arbeitsgruppe zur Umsetzung des erneuerten Kooperationsrahmen für Jugendpolitik in Europa), Aktives Mitwirken bei der Erstellung Jugendstrategie des BMWFJ, Einbringen der OJA-Expertise zur Erarbeitung der Umsetzungsrichtlinien für das Jugendcoaching „Neu“ und aktive Vernetzung mit Bundessozialamt, aktive Vernetzung mit dem Bundeskanzleramt, dem Integrationsstaatssekretariat, dem Gesundheitsministerium und dem Sozialministerium, boJA mit Fachvortrag beim Forum Alpbach, boJA wirkt als Expertin aktiv bei der Erarbeitung der Jugendstrategie von Minister Mitterlehner mit & 1000 kleine und große Begebenheiten, Gespräche, Treffen, Diskussionen, Handlungen, die in Zusammenhang mit boJA, Vernetzung und Offener Jugendarbeit in Österreich geleistet wurden ...



BUNDESWEITES NETZWERK
OFFENE JUGENDARBEIT

www.boja.at

Das Herzstück von boJA-Bundesweites Netzwerk Offene Jugendarbeit: Ein engagierter und fachlich kompetenter Vorstand

OBERÖSTERREICH



Karin Peham-Strauss
Vorsitzende bis GV Nov. 2012



Roderich Winkler

NIEDERÖSTERREICH



E. Kurt Königsberger:
bis GV Nov. 2012



Bernhard Zima
ab GV Nov. 2012



Karin Eitel

KÄRNTEN



Franz Pirker



Silvia Vrzak

SALZBURG



Waltraud Katzlinger



Robert Miksch

STEIERMARK

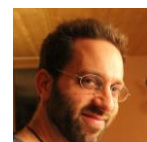


Florian Artl



Alexandra Douschan

TIROL



Lukas Trentini



Martina Steiner

VORARLBERG



Martin Hagen



Regina Sams

WIEN



Peter Nemeth
bis GV Nov. 2012



Werner
Prinzjakowitsch
ab GV Nov. 2012



Manuela
Synek

Anmerkung: Aus dem Burgenland gab es 2012 keine Vorstandsmitglieder.

Danke – Danke – Danke – Danke – Danke

Ideen und Visionen sind wichtig für einen Verein: Dafür ein ehrliches Dankeschön an alle Vorstandsmitglieder des Vereins für viel Zeit, noch mehr Energie, Nerven und insbesondere Leidenschaft sowie Expertise, die boJA Halt und Inhalt geben.

Und Geld zu haben, um die Ideen umzusetzen ist genauso wichtig: Ein großes DANKE für die finanzielle Unterstützung und die angenehme Zusammenarbeit an das Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend, an Herrn Bundesminister Dr. Mitterlehner sowie an den Leiter der Abteilung „Nationale Jugendpolitik“ Herbert Rosenstingl und unseren Ansprechpartner Robert Lender. Ein besonderes Dankeschön an Elisabeth Ziegler als konstruktive Wegbegleiterin von boJA. Sie hat im Jahr 2012 ihren wohlverdienten Ruhestand als „unsere“ Abteilungsleiterin im BMWFJ angetreten.



Der Prozess mit unseren KooperationspartnerInnen in den Bundesländern war auch dieses Jahr wichtig und bereichernd für boJA und die Offene Jugendarbeit. Vielen Dank fürs Mitdenken, Mitdiskutieren und Mitentscheiden an: Thomas Müller (Vorarlberg), Reinhard Macht & Siegfried Pfeifer (Tirol), Wolfgang Schick (Salzburg), Alfred Wrulich (Kärnten), Jutta Petz & Hannes Körbler (Steiermark), Reinhard Anreiter & Christian Brauner (Oberösterreich), Hermann Krenn & Maria Huf (Burgenland), Wolfgang Juterschnig (Niederösterreich), Karl Ceplak (Wien). Stellvertretend für viele nationale und internationale PartnerInnen bedanken wir uns herzlich für die konstruktive Zusammenarbeit beim Bundesnetzwerk Österreichische Jugendinfos, der Bundesjugendvertretung in Österreich und unseren internationalen KooperationspartnerInnen.

Das boJA-Team 2012

Sabine Liebentritt
boJA-Geschäftsführung
25 bzw. 30 Wochenstunden-
Anstellung
Kontakt: 0043-660-731 237

Christa Fürchtegott
Administration – Koordination - Website
35 Wochenstunden-Anstellung
Kontakt: 0043-660 -5514477

Stephanie Deimel
Organisation – Projekte – Qualität
28 Wochenstunden-Anstellung
Kontakt: 0043-660-5768237

... über uns: Inhalte, Kompetenzen und Haltungen von bOJA ...

bOJA - Bundesweites Netzwerk Offene Jugendarbeit ist die Plattform für Wissens- und Informationsaustausch rund um das Thema Offene Jugendarbeit. Wir vernetzen Menschen, Ideen, Projekte und Einrichtungen - national und international. Mit unserer Arbeit unterstützen wir kompetent das Erwachsen-Werden junger Menschen. Wir arbeiten mit unseren PartnerInnen aus dem Bereich der sozialen Arbeit, aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung, Bildungswesen, Kulturarbeit, Gesundheit, etc. eng zusammen. Wesentlicher Anspruch an unser Wirken besteht darin, die Qualität in der Offenen Jugendarbeit weiter zu entwickeln. Als Sprachrohr und Interessensvertretung machen wir das Handlungsfeld Offene Jugendarbeit sowie Anliegen, Themen und Blickwinkel junger Menschen sichtbar und stärken damit das Bewusstsein für die Bedeutung von Jugendarbeit in Österreich.

Die 4 Säulen unseres Tuns sind:

- **Service & Information**
z.B.: Beratung und Begleitung, Qualifizierung (Workshops, Fachtagung), Vorträge, Fachbeiträge
- **Koordination & Vernetzung**
Einrichtungen, Personen, Ideen und Projekte miteinander in Verbindung bringen, Mitgliederaquise & Mitgliederbetreuung
- **Qualitätsreflexion & Qualitätsweiterentwicklung**
bOJA leistet einen wesentlichen Beitrag zur ganzheitlichen aber auch individuellen Qualität von Offener Jugendarbeit und ihren Angeboten, Maßnahmen und Methoden. Dies erfolgt beispielsweise durch: Strukturentwicklungsprozesse, Vernetzungstreffen, Diskussion rund um Standards, etc.
- **Positionierung & Lobbying**
Positionierung von Offener Jugendarbeit in Österreich als wichtiges und qualitativ hochwertiges Handlungsfeld in der Arbeit mit jungen Menschen in einem freizeitbezogenen Kontext

Unsere Zielgruppen sind:

- im Handlungsfeld der Offenen Jugendarbeit tätige Personen und Einrichtungen
- EntscheidungsträgerInnen aus Politik und Verwaltung
- PartnerInnen aus allen angrenzenden Handlungsfeldern
- MultiplikatorInnen wie beispielsweise Eltern oder JournalistInnen
- Allgemeine Öffentlichkeit

... ganz kurzer Einblick in die bOJA-Geschichte...

... 20.01.1985: Gründung des Vereins „Arbeitsgemeinschaft österreichischer Jugendzentren, soziokulturelle Einrichtungen und Initiativgruppen“ (ARGE JUZE)

... es folgen 20 Jahre an Vernetzung und Austausch in Österreich bis die Finanzierungsquelle versiegt.

... 2006 – 2009: koje Vorarlberg führt eine Ist-Stand-Analyse von OJA in Österreich durch. Ziel: Antworten auf die Frage „Welche Art der Vernetzung braucht OJA in Österreich?“ gemeinsam mit ParktikerInnen, Verwaltung Bund und Bundesländern und Vorstandsmitgliedern der ARGE JUZE zu finden

... Mai 2008: die Vorstandsmitglieder der ARGE JUZE bieten der Projektgruppe an die Vorstandsfunktionen des Vereins zu bekleiden – die ARGE JUZE wird in eine neue Zukunft geführt

März 2009: bOJA-Büro in Wien mit 2 Mitarbeiterinnen wird eröffnet, Finanzierung über das BMWFJ gesichert

30.11.2009: Generalversammlung des Vereins ARGE JUZE – Statutenänderung mit offizieller Umbenennung des Vereins in bOJA – Bundesweites Netzwerk Offene Jugendarbeit, Wahl von 17 Vorstandsmitgliedern

... und wir machen weiter – das ist sicher!

Ein kleiner Auszug an Themen, Fragestellungen und Entwicklungen rund um Offene Jugendarbeit im Jahr 2013:

Identität und Positionierung von Offener Jugendarbeit

- Publikation und Wanderausstellung zum Thema „FREIRAUM“
- Intensive Beschäftigung mit dem Thema Ausbildung und Qualifizierung von JugendarbeiterInnen

Qualitätsdiskurs

- Weiterentwicklung des „Handbuch Offene Jugendarbeit“: Publikationen „Strukturstandards“ und „Qualitätsdialog“
- Schaffung eines ExpertInnen-Pools
- Weiterführung der Qualitätsdialoge als österreichisches „Qualitäts-Tool“ für die Offene Jugendarbeit

Offene Jugendarbeit im Diversitäts-Diskurs

- Fachtagung 2013 in Salzburg zum Thema „Freiräume – Mobilität – Nachhaltigkeit“

Tag der Offenen Jugendarbeit am 28. Juni 2013 in ganz Österreich

Bildung, Beschäftigung und Offene Jugendarbeit

- Publikation der Broschüre „Von bloßer Vernetzung zu einer tatsächlichen Kooperation – Jugendcoaching und Offene Jugendarbeit“

Was ? – Wann ? – Wo ? ... Ein kleiner Streifzug durch das Jahr 2012 ... ohne Anspruch auf Vollständigkeit ...

- JÄNNER 2012:** Jahresplanung 2012 | bOJA-GFA-Sitzung in Wien | Druck Qualitätshandbuch | Qualitätsdialog in Graz und Klagenfurt | NAG-Sitzung | AG-Glossar im BMWFJ | explizit.at „E-Youth-Work“
- FEBRUAR 2012:** POYWE Treffen in Birmingham | AG – Qualität | Termin Landeshauptmann-Stellvertreter Burgenland
- MÄRZ 2012:** bOJA-Frühjahrsklausur in Innsbruck | Qualitätsdialog in Tirol und Vorarlberg | NAG-Sitzung Leitungsteam | Treffen mit EU-Parlamentariern (Lobbying für „Jugend in Aktion“) | Treffen mit Bundeskanzleramt | Jugendstrategie-Sitzung | Termin Integrationsstaatssekretariat | Termin BMASK |
- APRIL 2012:** Förderzusage des BMWFJ | Vorbereitungen zum Tag der Offenen Jugendarbeit | Qualitätsdialog in Klagenfurt und Graz | Generalversammlung Armutskonferenz | Jugendstrategie-Sitzung | Österreichischer Integrationstag im Wiener Rathaus
- MAI 2012:** NAG-Sitzung | Vorbereitungen Tag der OJA | bOJA-GFA-Sitzung in Salzburg | Interviews, Recherchen und Stellungnahmen zum BAGS-KV und zu dessen Bedeutung für die Offene Jugendarbeit | Workshop „Qualität sichtbar machen“ in Salzburg und Linz | Pressegespräch | Termine BMG und Bundessozialamt | Sitzung Kinderrechtenetzwerk | Präsentation der Rahmen-Gesundheitsziele | Verabschiedung Elisabeth Ziegler | AG-Glossar im BMWFJ | Jugendstrategie-Sitzung | Bundesländertour Vorarlberg
- JUNI 2012:** Tag der Offenen Jugendarbeit 2012 | Qualitätsdialog in Klagenfurt und Tirol | Recherche „Qualifizierung für die OJA“ | AG „Bildung und Beschäftigung“ | Jugendstrategie-Sitzung | Podiumsdiskussion Uni Graz | Vortrag Tag der OJA in Kärnten | bOJA-Vorstandssitzung in Linz | Bundesländertour Oberösterreich | explizit.at „Öffentlichkeitsarbeit in der Offenen Jugendarbeit“
- JULI 2012:** Besuch wertstatt//2012 jugendarbeit:wirkt in der Steiermark | Komitee Kinder-Jugend-Gesundheit
- AUGUST 2012:** bOJA-Geschäftsführerin hält einen Fachvortrag beim renommierten Forum Alpbach
- SEPTEMBER 2012:** Gespräche mit dem Vorsitzenden des BAGS zum Thema „Verbindung BAGS und OJA?“ | Vorbereitungen für die Fachtagung laufen auf Hochtouren | Info-Stand bei ifp-Tagung „Wem gehört die Stadt?“ | Workshops „Qualität sichtbar machen“ in St. Pölten, Wien und Innsbruck | Jugendstrategie-Sitzung | Vernetzung mit BMG | Runder Tisch „Jugendstrategie“ | Vernetzung mit PHARMIG | Diskussionsrunde im IZ „Wie bilde ich ein Netzwerk?“
- OKTOBER 2012:** bOJA-Herbstklausur in Graz | Kreativ-Workshop in Wien | Teilnahme GV der Armutskonferenz | NAG-Sitzung | AG Glossar | Termin BMG | Sitzung Kinderrechtenetzwerk | Podiumsdiskussion 20 Jahr Offene Jugendarbeit Dornbirn | Workshop Armutskonferenz | Professional Open Youth Work – Treffen in Norwegen, | erste Auswertungen eines Qualitätsdialogs in Klagenfurt
- NOVEMBER 2012:** bOJA-Vorstandssitzung in Salzburg mit Medientraining | Generalversammlung des Vereins bOJA in Wels | Fachtagung „Praxen der Anerkennung – Lebensrealitäten als Ressource“ | Bericht bei der LandesjugendreferentInnen-Herbstbesprechung | Workshop „Qualität sichtbar machen“ in Niederösterreich | ECYC-Sitzung in Tallin | Jugendstrategie-Sitzung | „Bildungsmobilität für alle?“ | NAG-Sitzung | Bundesländertour Salzburg
- DEZEMBER 2012:** Abrechnung | Weiterentwicklung Qualitätsdialoge | Jahresreflexion 2012 und Jahresplanung 2013 | Vorbereitungen für die internationale Tagung in Wien: „Professional Open Youth Work in Europe“ | Vernetzungsgespräch mit der Bezirkshauptfrau aus Eisenstadt | GFA-Sitzung in Salzburg |
- GANZJÄHRIG:** laufende Aktualisierung von www.boja.at | monatlicher Versand des Newsletters „bOJA informiert“ | Telefonate | Termine | Gespräche | Mails | Vernetzung, Vernetzung, Vernetzung | Menschen | Qualität | Visionen | Schwerpunktthema FREIRÄUME ... und Vorbereitungen zur Gründung eines internationalen Vereins zum Thema „Professionelle Offene Jugendarbeit“ gemeinsam mit Norwegen, England, Luxemburg, Schweiz, Südtirol und den Niederlanden